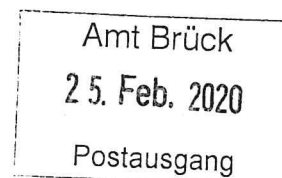


Amt Brück



Protokoll
**über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Stadt-
und regionale Entwicklung Brück**
vom 15.01.2020

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-
Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Lothar Koch
Herr Sascha Semlow
Herr Martin Kneer
Herr Markus Wickidal
Herr Daniel Strübing
Herr Prof. Dr. Günther Fischer
Herr Matthias Schimanowski

Abwesend:

Herr Arkadiusz Bronder (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Köhler (AD)
Frau Segl (FB III) Protokollantin

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt
5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14. November 2019
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde (rd. 15 min.)
8. Belehrung und Verschwiegenheitserklärung der sachkundigen Einwohner
9. **Br-30-34/19** Ablehnung des Baus von raumbedeutsamen
Beschlussvorlage Windkraftanlagen (WKA) im Gewerbegebiet Brück sowie weiteren Innenbereichen der Stadt Brück (Antrag der SPD-Fraktion Brück)
10. **Br-30-52/19** Errichtung Schallschutzwand Skatepark Brück
Beschlussvorlage

11. **Br-30-47/19** Mitteilung zum Beschluss Br-30-31/19 - Prioritätenliste
Mitteilung Straßenbaumaßnahmen
12. **Br-30-49/19** Vergabe Planungsleistung Erneuerung Straßenbeleuchtung
Beschlussvorlage Straße der Einheit
13. **Br-30-51/19** Ermächtigung zur Auftragsvergabe Rohbau multifunktionaler
Beschlussvorlage Erweiterungsbau
14. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu TOP 4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt

Frau Segl berichtet über den Sachstand zur Maßnahme B246 OD Gömnigk. Die Bindefrist der Angebote endet am 16.01.2020. Danach erfolgt die Vergabe durch den LS Brandenburg an die Bietergemeinschaft EUROVIA/Zerbe. Diese wird die Maßnahme als ARGE ausführen. Am 04.02.2020 um 18:30 findet eine Anliegerversammlung im Gerätehaus der FFW Gömnigk statt. Als Baubeginn steht der 10.02.2020. Eine Vollsperrung der B 246 erfolgt voraussichtlich ab Anfang März.

Frau Segl berichtet über den Stand bezüglich Multifunktionaler Erweiterungsbau Bildungscampus Brück. Derzeit wird die Baufeldfreimachung einschließlich Umverlegung aller Leitungen (Trinkwasser, Strom, Telekom, etc.) im Baubereich. Am 17.01.2020 findet ein Termin mit der Denkmalbehörde zur Archäologie statt.

Die Regenentwässerung der Oberschule- und Grundschule ist in einem schlechten Zustand und muss überplant werden.

Der Planer stellt am 29.01.2020, um 16:30 Uhr, im Sitzungssaal Haus II, die Ausführungsplanung der Hauptlose vor. Die Submission der Bauleistung für vier Fachlose findet am 30.01.2020 statt. Baubeginn der Hauptbauleistung ist in der 10. KW vorgesehen.

Frau Segl informiert, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum nächsten AISrE im März vorliegen soll. Das Planungsbüro wird auf diesen Termin mit Nachdruck hingewiesen.

zu TOP 5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14. November 2019

Herr Prof. Dr. Fischer hat kein Protokoll mit dem Postversand erhalten. Möglicher Fehler ist durch den Sitzungsdienst zu prüfen.

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor. Somit ist die Niederschrift bestätigt.

zu TOP 6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde (rd. 15 min.)

Die SPD-Fraktion gibt eine mündliche Information der Kommunalaufsicht zum TOP 9 (Br-30-34/19). Zudem weist Sie auf den Antrag zur Beschlussvorlage bei der SVV hin.

Herr Dr. Klenke weist darauf hin, dass er als Betroffener im TOP 9 kein Rederecht hat. Er hatte eine ausführlichere Begründung zum Antrag der SPD-Fraktion eingereicht, welche dem Sitzungsdienst nicht rechtzeitig für den Postversand vorlag. Der AD verliest die Empfehlung von RA Klingbeil zum Sachverhalt. Herr RA Klingbeil empfiehlt der SVV den Beschluß nicht zu fassen mit dem Hinweis, dass diese einer Verhinderungsplanung durch die dann erforderlichen Änderungen im B-Plan entspräche. Bei einer Positionierung der SVV dürfe es sich ausschließlich um eine politische Ausrichtung handeln.

Der AD weist darauf hin, dass es dem Ausschussvorsitzenden obliegt zur sachkundigen Information über ein Rederecht (hier für Hr. Dr. Klenke im TOP 9) zu entscheiden.

Es werden keine weiteren Einwohnerfragen gestellt.

zu TOP 8. Belehrung und Verschwiegenheitserklärung der sachkundigen Einwohner

Herr Semlow wurde als sachkundiger Einwohner belehrt und hat die Verschwiegenheitserklärung unterschrieben.

**zu TOP 9. Ablehnung des Baus von raumbedeutsamen Windkraftanlagen
Br-30-34/19 (WKA) im Gewerbegebiet Brück sowie weiteren Innenbereichen
Beschlussvorlage der Stadt Brück (Antrag der SPD-Fraktion Brück)**

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Dr. Klenke Rederecht zum TOP 9 um sachkundige Informationen geben zu können.

Herr Dr. Klenke fasst seine neuen Erkenntnisse zum Sachstand welche er im TOP 7 genannten geänderten Antrag der SPD-Fraktion eingereicht hat zusammen. Der geänderte Antrag ist durch den Sitzungsdienst an die Mitglieder der SVV sowie AISrE zu versenden.

Im Wesentlichen geht es darum, dass es um keine B-Plan Änderung geht, sondern um eine generelle Entscheidung bezüglich WKA > 50m im gesamten Amtsbereich. Weitere angesprochene Punkte sind:

- Optische Beeinträchtigung,
- erzeugter Strom liegt weit über der Energiedeckung des Eigenbedarfs,
- im Landkreis sind genug Windparks vorhanden um Potsdam-Mittelmark zu versorgen,
- Entwertung der Grundstücke im Nahbereich.

Eine Diskussion zum Thema entsteht.

Herr Roskothen äußert Bedauern über möglichen Nachteil im Verfahren durch sehr frühe freiwillige Information der Stadt Brück über das Vorhaben. Er legt die finanziellen Anreize für die Gemeinden (Brück/Linthe) und die Bürger dar. Die Stadt Brück würde ein jährliches Nutzungsentgelt (Fläche) erwarten können. Die 10.000 € Einnahmen aus dem betroffenen Radius würden sich auf die Stadt Brück (6.000 €) und Linthe (4.000 €) aufteilen. Die Gewerbesteuer wird erst nach Refinanzierung der Anlage (Gewinnerwirtschaftung) an die Stadt Brück bezahlt und ist daher nicht maßgebend. Für die Bürger könnte ein Bürgersparbuch als „Bankprodukt“ angeboten werden. Eine Sparanlage könnte zwischen 500 und 10.000 € für 3% Zinsen bei 5 Jahre fester Laufzeit durch Bürger in Anspruch genommen werden.

Der AD regt eine Prüfung einer Vereinbarung über Anteile der Nettoeinspeisung für die Gemeinden zur den Vorhabenträger vor.

Der BM stellt die Frage, ob die Einnahmen direkt an Vereine geleitet werden können oder im Haushalt einfließen. Eine Diskussion über die Möglichkeit einer Stiftung entsteht.

Die Wichtung der Stellungnahme der Stadt Brück im Genehmigungsverfahren wird angesprochen. Die Genehmigungsbehörde entscheidet schlussendlich im Rahmen des geltenden Rechtes. Eine Stellungnahme ist somit nicht zwingend von der Genehmigungsbehörde umzusetzen.

Der Ausschussvorsitzende gibt zu bedenken, dass noch nicht alle Prüfungen vorliegen und eine Entscheidung pro/contra WKA zum aktuellen Zeitpunkt fraglich erscheint.

Der Beschlusstext wird nicht verändert.

Die geänderte Begründung wird der SVV zur Verfügung gestellt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück lehnt den Bau von raumbedeutsamen Windkraftanlagen (Gesamthöhe größer 50 m) im Gewerbegebiet Brück-Rottstock und generell von Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe größer als die ortsübliche Bebauung in allen weiteren Innenbereichen der Stadt Brück mit den dazugehörigen Gemeinde- und Ortsteilen ab."

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:4
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:nicht empfohlen

zu TOP 10. **Errichtung Schallschutzwand Skatepark Brück**
Br-30-52/19
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Errichtung von Schallschutzelementen (zwei Schallschutzwände) auf dem Gelände des Skateparks in Brück.

Weiterhin ermächtigt die SVV den Amtsdirektor Herrn Köhler, nach Ausschreibung mit der Auftragsvergabe für die Bauleistungen Errichtung Schallschutzwände auf dem Gelände des Skateparks Brück.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 11. **Mitteilung zum Beschluss Br-30-31/19 - Prioritätenliste**
Br-30-47/19 **Straßenbaumaßnahmen**
Mitteilung

Die Anlagen wurden nicht an sachkundige Einwohner verschickt. Eine mögliche Ursache ist vom Sitzungsdienst zu prüfen.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat die "Erstellung einer Liste für die zukünftig durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen mit Ausweisung von Prioritäten" (Antrag der SPD-Fraktion Brück) beschlossen.

In der Anlage befindet sich die Auflistung der erneuerungsbedürftigen Straßen in der Stadt Brück.

Die Priorisierung wurden in Abhängigkeit des allgemeinen Zustandes der Straßen, Gehwege, Straßenbeleuchtung und der Regenentwässerung vorgenommen. Weiterhin wurden die Nutzung, Verkehrsbedeutung und jährliche Reparaturbedarf in die Priorisierung einbezogen.

Die SVV kann natürlich grundsätzlich die Prioritäten der erneuerungsbedürftigen Straßen individuell festlegen.

zu TOP 12.

Br-30-49/19

Beschlussvorlage

**Vergabe Planungsleistung Erneuerung Straßenbeleuchtung
Straße der Einheit**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt den Amtsdirektor zu beauftragen, die Planungsleistungen der LP 1 bis 9 (Grundlagenermittlung bis Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Straße der Einheit an das Ingenieurbüro Schulze aus 14947 Nuthe-Urstromtal OT Dobbrikow mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 25.814,69 € zu beauftragen.

Die im Haushalt eingeplanten finanziellen Mittel von 850.000 € sind durch die Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen bereits gebunden. Die Deckung der Planungsleistungen für die Straßenbeleuchtung erfolgt für den Deckungskreis (Produkt 54100).

Die notwendigen Gesamtkosten für die Maßnahme Ortsdurchfahrt B246 (Straße der Einheit) und L85 (Lusienstraße) sind in die Haushaltsplanung 2020 eingeplant.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 13.

Br-30-51/19

Beschlussvorlage

**Ermächtigung zur Auftragsvergabe Rohbau multifunktionaler
Erweiterungsbau**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück ermächtigt den Amtsdirektor nach erfolgter Ausschreibung für den Neubau Multifunktionaler Erweiterungsbau Schule Brück an folgende Gewerke zu beauftragen:

Rohbau

Los 01 - Gerüstbau
Los 02 - Rohbauarbeiten
Los 03 - Dachdeckerarbeiten
Los 04 - Fenster, Außentüren und Alu/Glasfassade

Finanzierung:

Produkt 21100.785100 Grundschule - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

gebundene Aufträge	683.435,49 Euro
Verfügbar	2.206.318,48 Euro

Einnahmen ca. 1.271.000 Euro
Fördermittel ILB - Kommunales Infrastrukturprogramm (KIP)

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 14. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

Der BM regt ein Treffen für die Entwicklung zum Stadtentwicklungskonzept als Vorstufe zum „INSEK“ an.

Eine Liste aller kommunaler Flächen (nach Nutzungsart gekennzeichnet) und Immobilien ist durch das Amt Brück zu erstellen und den SVV sowie Mitgliedern des AISrE zur Verfügung zu stellen.

Der AD äußert sein Bedauern über die abgelehnte Erneuerung des vorderen Teiles des Grabower Weges in Gömnigk im Zuge der Maßnahmen im Bereich ländlichen Wegebau. Nach der Fertigstellung der OD Gömnigk sollte der Weg neu betrachtet und im AISrE sowie der SVV erneut diskutiert werden.

Ein TOP „Sonstige Wichtige Angelegenheiten“ soll als letzter fester TOP in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen werden.

II. Nichtöffentlicher Teil


Lothar Koch
Ausschussvorsitzender

Stephanie Segl
Protokollantin

18.02.2020